

Katernberg stellt sich quer!

Die rassistische Partei "Pro NRW" will am 26. März vor der Moschee in Katernberg demonstrieren.

Mit ihrer "Minarett-Verbotsforderung" will sie unser friedliches Zusammenleben zerstören.

Wir sehen nicht ein, dass die Herkunft und Religion unserer Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen rassistisch missbraucht wird. Wir wehren uns gegen diese menschenverachtende Propaganda!

Wir appellieren an die Verantwortlichen in Polizei und Verwaltung, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um diesen Aufmarsch zu verhindern.

Deshalb erklären wir: **Fremdenhass ist bei uns unerwünscht!**

Freitag, den 26. März:

vorab: Schülerdemonstration der
Gustav-Heinemann-
Gesamtschule zum

12.30: Katernberger Markt

Start vor ev. Kirche mit dem
interreligiösen „Engel der
Kulturen“, Zwischenhalt an der
katholischen Kirche, dann

13.45: Kundgebung Zollvereinstr. / Katernberger Str.

große Bühne mit Beiträgen.

Parallel ab 14.00 Uhr: „Engel
der Kulturen“ und interreligiöses
Friedensgebet auf dem Gelände
der Fatih-Moschee

**KATERNBERG
STELLT SICH QUER!**



Freitag, 26.3.2010
ab 12.30: Demonstration am Katernberger Markt
(14:00 Kundgebung über Zollvereinstr./Katernberger Str.)

Bitte hängen Sie das Plakat auch in Ihren Wohnungsfenstern aus!

Kontakt und weitere Informationen: Runder Tisch für Menschenrechte, www.Essen-stellt-sich-quer.de, c/o Anti-Rassismus-Telefon, Maxstr. 11, 45127 Essen, Telefon 0201- 23 20 60